

Fair-Play-Kodex

Kantonaler Schulsporttag SEK II

1. Respekt gegenüber allen Beteiligten

- a. Gegner:innen, Mitspieler:innen, Schiedsrichter:innen und Zuschauende werden respektvoll behandelt.
- b. Keine Beleidigungen, Diskriminierungen oder unsportliches Verhalten.

2. Einhaltung der Regeln

- a. Spiel- und Wettkampfbregeln werden akzeptiert und eingehalten.
- b. Entscheidungen von Schiedsrichter:innen werden respektiert, auch wenn man anderer Meinung ist.

3. Vorbildfunktion wahrnehmen

- a. Lehrpersonen leben Fairplay aktiv vor.
- b. Schüler:innen werden zu fairem Verhalten angeleitet.

4. Gewalt- und Dopingverzicht

- a. Keine körperliche oder verbale Gewalt.
- b. Strikte Ablehnung von Doping und leistungssteigernden Substanzen.

5. Förderung von Teamgeist und Integration

- a. Alle Teammitglieder werden einbezogen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Leistungsniveau.
- b. Erfolge werden gemeinsam gefeiert, Niederlagen gemeinsam getragen.

Verstösse gegen den Fair-Play-Kodex

Bei Missachtung des Fair-Play-Kodex können Konsequenzen bis hin zu einem Turnierausschluss folgen. Spezifische Regelungen sind in den Turnierreglementen der jeweiligen Sportart zu finden.

Unterschriften aller Teammitglieder sowie Lehrperson:

Die Teammitglieder sowie die verantwortliche Lehrperson bestätigen, dass sie den Fair-Play-Kodex und die Konsequenzen bei Missachtung dessen gelesen haben.